

Münchener Philharmoniker
Auswahlkommission zur Besetzung der Intendanz

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12031

Beschluss des Kulturausschusses am 11.01.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Ausgangslage

Das Vertragsverhältnis mit dem derzeitigen Intendanten endet mit Ablauf des 31.12.2024 (Beschluss der VV am 17.05.2023). Es bedarf daher einer Neubesetzung der Intendanz.

Nach I.1. der Geschäftsordnung der Münchener Philharmoniker wird der*die Intendant*in vom Stadtrat der LHM auf Vorschlag des Kulturreferenten bestellt. Mit seinem Vorschlag trägt der Kulturreferent das Votum des Philharmonischen Rates vor.

2. Im Einzelnen

Aufgrund der besonders herausgehobenen Position ist hier die Realisierung eines professionellen, zeitgemäßen und transparenten Verfahrens wichtig für das Renommee der Landeshauptstadt München und der Münchener Philharmoniker. Um dies zu garantieren, hat sich das Kulturreferat dafür entschieden, in diesem Prozess fachkundige Unterstützung hinzuzuziehen. In Absprache mit dem Personal- und Organisationsreferat erfolgte Ende Oktober 2023 die Vergabe an eine Recruiting-Agentur, die das gesamte Verfahren inklusive Ausschreibung und Direktansprache für das Kulturreferat durchführt.

Damit die Stadträt*innen des Kulturausschusses eine gut vorbereitete Entscheidung treffen können, soll das Auswahlverfahren unter Einbeziehung einer Auswahlkommission durchgeführt werden.

Die Auswahlkommission entscheidet, ob sie dem Kulturausschuss einen oder mehrere Kandidat*innen zur Abstimmung vorschlägt. Mit diesen sind in jedem Fall die Eckdaten eines Anstellungsvertrages vor der Ausschusssitzung abzustimmen und zu verhandeln.

Personelle Zusammensetzung:

In der Auswahlkommission sind von Seiten der Münchener Philharmoniker ein*e Vertreter*in des Orchestervorstands, ein*e Vertreter*in des Personalrates sowie der designierte Chefdirigent vertreten.

Der Stadtrat benennt jeweils ein Mitglied pro Fraktion im Kulturausschuss. Aufgrund der notwendigen inhaltlichen Expertise und Vorbereitung sind grundsätzlich keine Vertretungen möglich.

Darüber hinaus werden der Kulturreferent sowie voraussichtlich 1-2 externe Expertinnen Bestandteil der Kommission sein.

Der Kulturreferent hat den Vorsitz inne und beruft die Auswahlkommission ein.

3. Klimaprüfung

Das Thema Klimaprüfung ist für diese Beschlussvorlage nicht einschlägig.

4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Münchner Philharmoniker haben der Beschlussvorlage zugestimmt. Das Personal- und Organisationsreferat hat Kenntnis von der Vorlage.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schöfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat der Münchner Philharmoniker, Herr Niederbühl, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten:

1. Der Kulturausschuss stimmt der Bildung einer Auswahlkommission zur Nachbesetzung der Position Intendanz der Münchner Philharmoniker zu.
2. Die im Stadtrat (Kulturausschuss) vertretenen Fraktionen benennen bis 16.01.2024 jeweils ein Mitglied der Auswahlkommission-
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an RL

an BDR

an die Münchner Philharmoniker

an GL-2

an das Personal- und Organisationsreferat

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat